

Gefühlsdusche in Maribor



Nachdem das Team Scuderia Abarth Austria keine guten Erinnerungen an den Rally Maribor aus dem Vorjahr hatte. - bekanntlich ist Michael Böhmer in Führung liegend (Dieselwertung) in SP fünf ausgefallen war man für die Neuauflage mit dem Abarth 500 recht zuversichtlich. Die ersten drei Rallyes in dieser Saison waren mit dem neuen Abarth sehr erfolgreich. Zwei Klassensiege (A7) und ein Podestplatz in der 2WD Wertung waren mehr als man sich angesichts der weit stärkeren Konkurrenz erwarten durfte .

Die erste Sonderprüfung, eine Showprüfung am Freitag Abend in Maribor brachte gleich ein Schockerlebnis für das gesamte Team. Michael Böhmer touchierte bei einem Links-Turn den Randstein, der Abarth stieg auf der Fahrerseite auf und kippte auf die Seite. Geistesgegenwärtig stellte Michi Böhmer den Motor ab und animierte die Zuschauer den Wagen wieder auf die Beine zu stellen, was auch gelang. Elends lange zwanzig Sekunden dauerte die unbequeme Seitenlage ehe der Abarth seine Fahrt fortsetzen konnte, und sich noch an der 51. Stelle im Gesamtklassement einreichte.

Michael Böhmer: Ich hab bei diesem U-Turn - so wie alle anderen auch - mit der Handbremse das Heck gesteuert und bin dabei zu weit nach innen zum Randstein gekommen. Durch den Anprall mit dem Rad am Randstein hat der Wagen eine Stoß bekommen und hat sich zur Seite geneigt, und ist auf der Beifahrerseite zum Liegen gekommen. Ich hab noch im Umkippen den Motor ausgemacht und den Zuschauer mit Handzeichen zu verstehen gegeben, dass sie uns aufrichten, was auch gelungen ist. Danke an die vielen helfenden Hände. Danach haben wir die Sonderprüfung ohne Probleme fertig gefahren und zu unserer Überraschung nur knapp 20 Sekunden verloren. ?.

Die Mechaniker-Crew hat den etwas ramponierten Abarth in nur 20 Minuten Servicezeit durchgecheckt, die Beifahrerseite fixiert, eine Kunststoffseitenscheibe montiert und für die SPs am Samstag vorbereitet. Technisch hatte der Abarth bei der publikumswirksamen Seitenlage nichts abbekommen. Am Samstag begann Michael Böhmer gleich mit der zweitschnellsten Zeit der 2-Rad Meute und fehlte sich auf den schnellen und anspruchsvollen Sonderprüfungen rund um Maribor sichtlich wohl. Auch die tropische Hitze im Auto konnte ihm nichts anhaben. Obwohl Neubauer, Kogler, Rabl und der Slowene Turk im Peugeot weit mehr Leistung zur Verfügung haben holte Böhmer von SP zu SP den Rückstand auf. Zwei zweite und drei dritte 2WD-Zeiten zeigten das Potential des Abarth und das fahrerische Talent von Michi Böhmer. Am Samstag Mittag lag der Abarth Pilot bereits an der 20. Stelle im Gesamtklassement und hatte noch 21 Sekunden Rückstand Rabl im Clio. Auf den Slowenen Roc Turk hatte Böhmer einen Vorsprung von 2 Sekunden herausgefahren.

Der Nachmittag war ganz nach dem Geschmack von Böhmer. Er konnte mit weit stärkeren Kitcars mithalten, ja sogar schneller fahren und legte in der allerletzten SP mit einer zwölften Gesamtzeit eine Talentprobe ab und lies den kleinen Abarth so richtig fliegen. Letztendlich reichte es für den vierten Platz in der 2-WD Wertung, den zweiten Platz in der Klasse A7 und was noch positiver ist, den zweiten Zwischenrang in der 2WD-Gesamtwertung nach vier Rallyes.

Teamchef Christian Böhmer: ?? Michael hat in Maribor gezeigt, dass er sich auch durch ein kleines Hoppala nicht aus der Ruhe bringen lässt, und den kleinen Abarth mittlerweile schon recht gut im Griff hat. Die

SP-Zeiten spreche für sich und ich bin zuversichtlich für den Rest der Saison. Der zweite Zwischenrang in der 2-WD Wertung ist Bestätigung, dass man mit kontinuierlicher Leistung auch ein Leistungsmanko wettmachen kann. Der neue Abarth 500 ist technisch perfekt, und unser Team bereitet ihn auch immer perfekt vor. Jetzt werden wir uns mal die Beifahrerseite vornehmen um den Abarth 500 wieder salonfähig zu machen. Danach folgen Schotter-Tests um bei der Schneebergland Rallye auch wieder wertvolle Punkte zu machen.?

2WD Wertung Maribor Rally 2010

| | | | |
|----------------|----------------|-----------|------------|
| 1.H.Neubauer | Suzuki | 1:11.00 | |
| 2.H. Danzinger | Ford Fiesta | 1:11.37,5 | |
| 3.M. Kogler | VW Golf Kitcar | 1:12:05 | |
| 4.M. Böhmer | Abarth 500 | 1:12:34,7 | 15. Gesamt |
| 5.U. Petric | Citroen C2 R2 | 1:12:34,9 | |
| 6. R. Turk | Peugeot 207 RC | 1:12:51,7 | |

Gesamtwertung 2WD nach 4 Rallyes

| | |
|-----------|----|
| Neubauer | 77 |
| Böhmer | 48 |
| Klammer | 43 |
| Rabl | 42 |
| Danzinger | 40 |
| Kogler | 26 |
| Turk | 19 |
| Sulzinger | 18 |